

Heinrich von Kleist

Penthesilea

Zweiundzwanzigster Auftritt.

Die Oberpriesterinn (bleich im Gesicht) mehrere andere Priesterinnen und Amazonen.

Die Oberpriesterinn.
Schafft Stricke her, ihr Frauen!

Die erste Priesterinn. Hochwürdigste!

Die Oberpriesterinn.
Reißt sie zu Boden nieder! Bindet sie!

Eine Amazone.
Meinst du die Königinn?

Die Oberpriesterinn. Die Hündinn, mein' ich!
--Der Menschen Hände bänd'gen sie nicht mehr.

Die Amazonen.
Hochheil'ge Mutter! Du scheinst ausser dir.

Die Oberpriesterinn.
Drei Jungfrau trat sie wüthend in den Staub,
Die wir geschickt, sie aufzuhalten; Meroe,
Weil sie auf Knien sich in den Weg ihr warf.
Bei jedem süßen Namen sie beschwörend,
Mit Hunden hat sie sie hinweggehetzt.
Als ich von fern der Rasenden nur nahte,

Gleich einen Stein, gebückt, mit beiden Händen,
Den grimmerfüllten Blick auf mich gerichtet,
Riß sie vom Boden auf--verloren war ich,
Wenn ich im Haufen nicht des Volks verschwand.

Die erste Priesterinn.
Es ist entsetzlich!

Die Zweite. Schrecklich ist's, ihr Fraun.

Die Oberpriesterinn.
Jetzt unter ihren Hunden wüthet sie,
Mit schaubedeckter Lipp', und nennt sie Schwestern,
Die heulenden, und der Mänade gleich,
Mit ihrem Bogen durch die Felder tanzend,
Hetzt sie die Meute, die mordathmende,
Die sie umringt, das schönste Wild zu fangen,
Das je die Erde, wie sie sagt, durchschweift.

Die Amazonen.
Ihr Orkusgötter! Wie bestraft ihr sie!

Die Oberpriesterinn.
Drum mit dem Strick, ihr Arestöchter, schleunig
Dort auf den Kreuzweg hin, legt Schlingen ihr,
Bedeckt mit Sträuchern, vor der Füsse Tritt.
Und reißt, wenn sich ihr Fuß darin verfängt,
Dem wuthgetroffenen Hunde gleich, sie nieder:
Daß wir sie binden, in die Heimath bringen,
Und sehen, ob sie noch zu retten sei.

Das Heer der Amazonen. (außerhalb der Scene)
Triumph! Triumph! Triumph! Achilleus stürzt!
Gefangen ist der Held! Die Siegerinn,
Mit Rosen wird sie seine Scheitel kränzen!

(Pause)

Die Oberpriesterinn. (mit freudebeklemmter Stimme)
Hört' ich auch recht?

Die Priesterinnen und Amazonen.
Ihr hochgepriesenen Götter!

Die Oberpriesterinn.
War dieser Jubellaut der Freude nicht?

Die erste Priesterinn.
Geschrei des Siegs, o du Hochheilige,
Wie noch mein Ohr keins seeliger vernahm!

Die Oberpriesterinn.
Wer schafft mir Kund', ihr Jungfraun?

Die zweite Priesterinn. Terpi! rasch!
Sag' an, was du auf jenem Hügel siehst?

Eine Amazone. (die während dessen den Hügel erstiegen
mit Entsetzen)
Euch, ihr der Hölle grauenvolle Götter,
Zu Zeugen ruf' ich nieder--was erblick' ich!

Die Oberpriesterinn.
Nun denn--als ob sie die Medus' erblickte!

Die Priesterinnen.
Was siehst du? Rede! Sprich!

Die Amazone. Penthesilea,
Sie liegt, den grim'm'gen Hunden beigesellt,
Sie, die ein Menschenschooß gebahr, und reißt,--
Die Glieder des Achills reißt sie in Stücken!

Die Oberpriesterinn.
Entsetzen! o Entsetzen!

Alle. Fürchterlich!

Die Amazone.
Hier kommt es, bleich, wie eine Leiche, schon
Das Wort des Gräuel-Räthsels uns heran.
(sie steigt vom Hügel herab)